M&A Quarterly Update

2. Quartal 2024

Advyce & Company

Advyce & Company

Die weltweite M&A Aktivität hat im zweiten Quartal wieder angezogen. Zinssenkungen können einleiten, dass sich diese Entwicklung auch in der DACH-Region fortsetzen könnte

Executive Summary

AGENDA

1) Entwicklung des M&A-Marktes

2) Spotlight: Automotive, Maschinen- und Anlagenbau

3) Ausblick für den M&A Markt

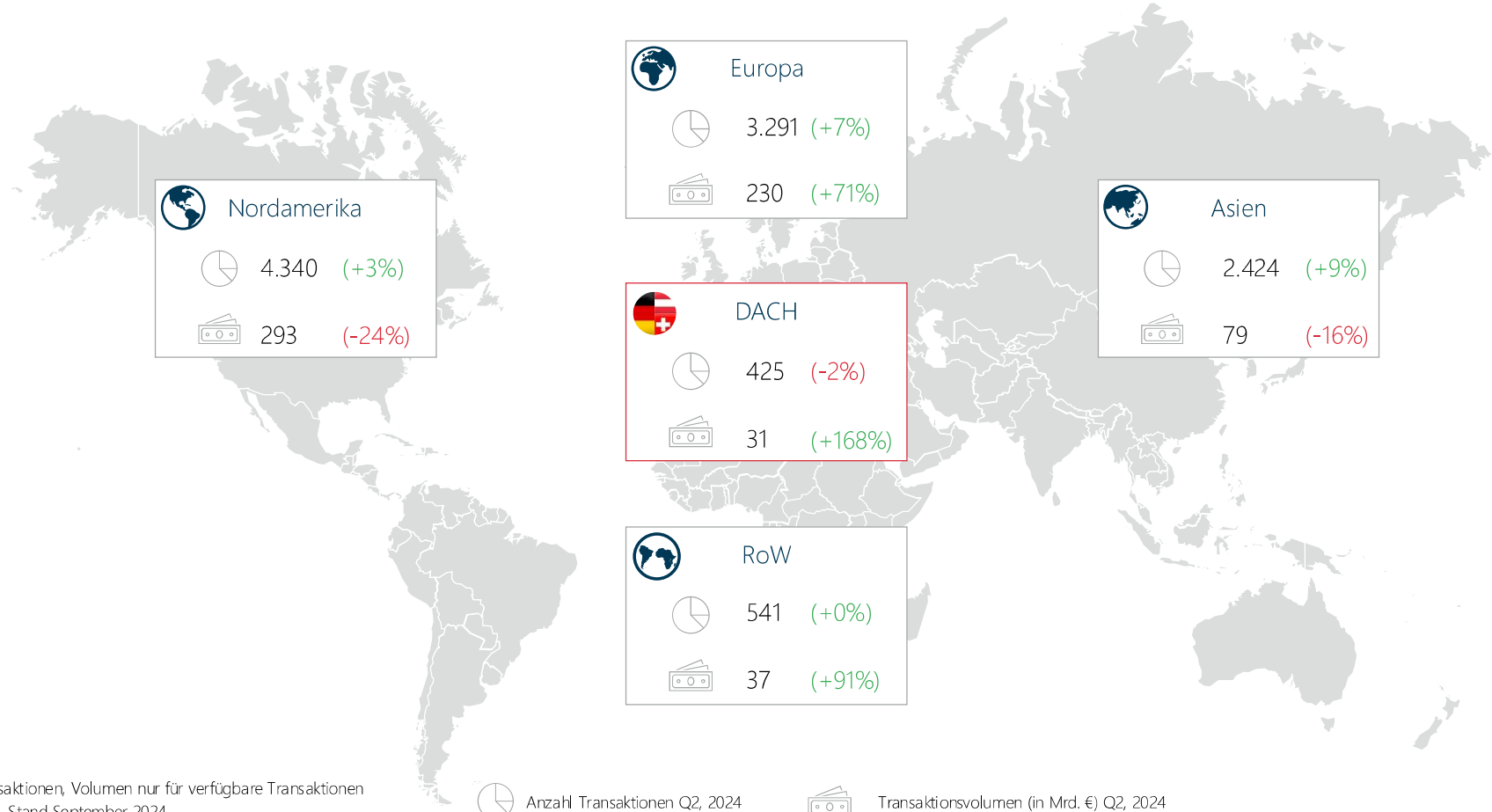
Advyce & Company

KEY TAKEAWAYS

1	Die M&A-Aktivitäten nehmen weltweit und in Europa wieder zu, während die DACH-Region noch hinter dieser Entwicklung zurückbleibt
2	Der deutsche Markt war im zweiten Quartal von kleinen bis mittleren Transaktionen geprägt
3	Die beobachtbaren Multiplikatoren bleiben auf einem konstant niedrigen Niveau: Sowohl global als auch in Europa und in der DACH-Region
4	Im Automobilsektor sind die Investoren derzeit sehr zurückhaltend. Gleichzeitig steigen die Zahl der Insolvenzen und die Möglichkeiten für Übernahmen aus Notlagen
5	Darüber hinaus wird M&A zunehmend als Beschleuniger genutzt: für Wachstum oder für die Trennung von einem nicht zum Kerngeschäft gehörenden Portfolio
6	Die Stimmung im M&A Markt ist weiterhin verhalten. Die sinkende Zinspolitik kann aber eine Wende in der M&A-Aktivität einleiten

Global und in beinahe allen Regionen ist eine steigende M&A-Aktivität zu beobachten

Global vs. DACH[1]



(1) Angekündigte Transaktionen, Volumen nur für verfügbare Transaktionen
Quelle: S&P Capital IQ, Stand September 2024

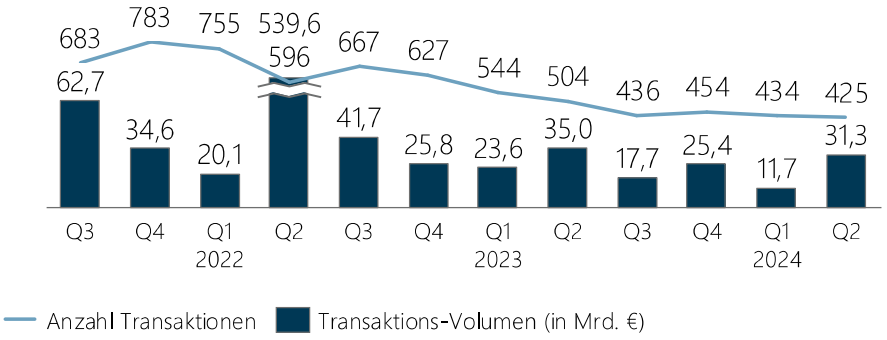
Anzahl Transaktionen Q2, 2024 (Veränderung ggü. Vorquartal)

Transaktionsvolumen (in Mrd. €) Q2, 2024 (Veränderung ggü. Vorquartal)

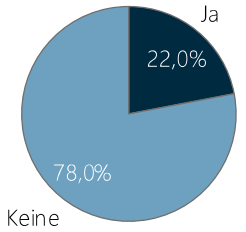
Das Transaktionsvolumen ist in der DACH-Region erstmals seit zwei Quartalen wieder angestiegen, bleibt aber noch hinter Niveaus der Vorjahre zurück

DACH-Übersicht

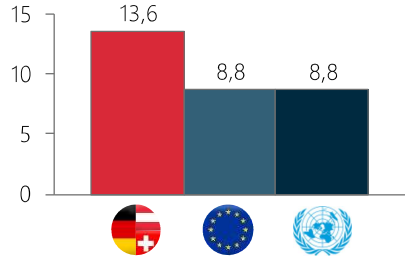
Entwicklung der M&A-Aktivität[1]



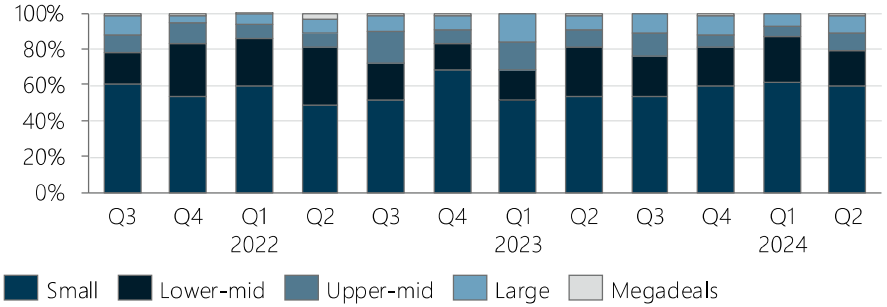
Private Equity Beteiligung[2]



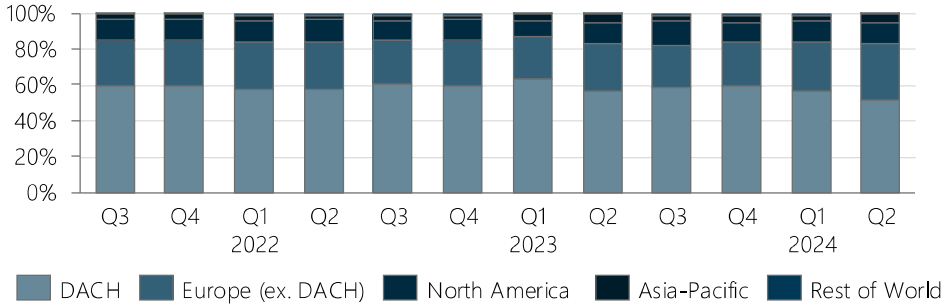
EBITDA-Multiple Vergleich[3]



Anzahl der Transaktionen nach Größe



Anzahl der Transaktionen nach Herkunft des Käufers

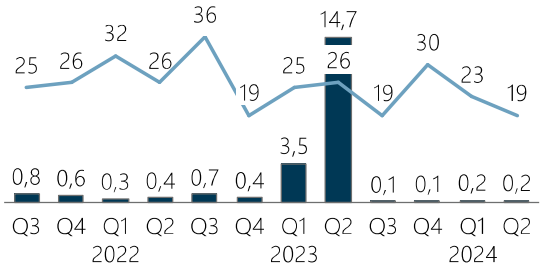


(1) Angekündigte Transaktionen im jeweiligen Quartal, (2) auf Käufer- oder Verkäuferseite; (3) Ausschließlich „entwickelte" Länder in Europa und weltweit. **Hinweis:** DACH-Region enthält nur 8 publizierte Transaktionen (überwiegend aus dem Multiple-starken TMT-Sektor)
Quelle: S&P Capital IQ, Stand September 2024

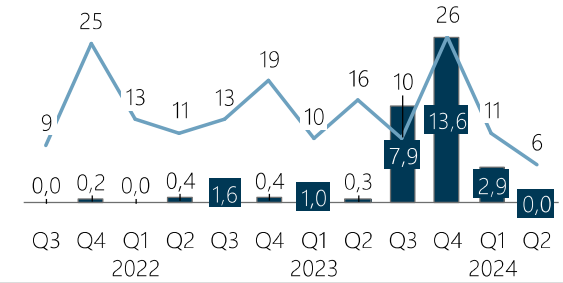
Der deutsche Markt ist in Q2 von mittleren und kleineren Transaktionen geprägt. Die meisten Transaktionen gibt es weiterhin im Technologiesektor

DACH-Transaktionen nach Sektoren[1]

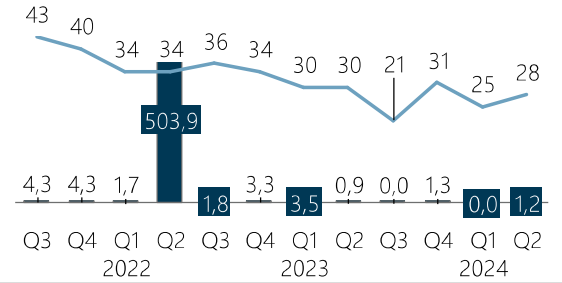
Maschinen- und Anlagenbau



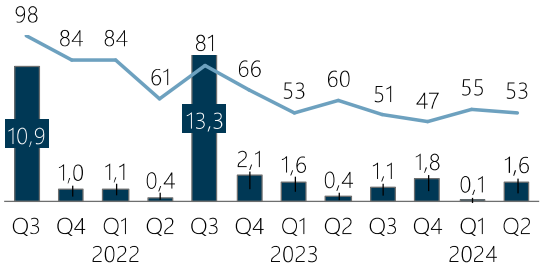
Energie & Versorger



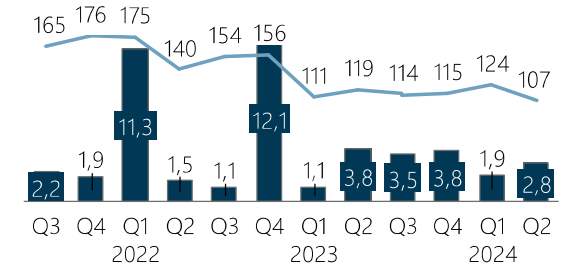
Finanzdienstleister



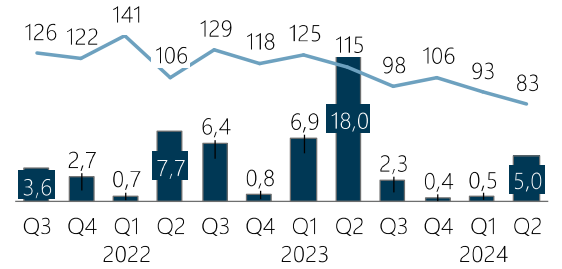
Konsumgüter



TMT



Sonstige Industriegüter

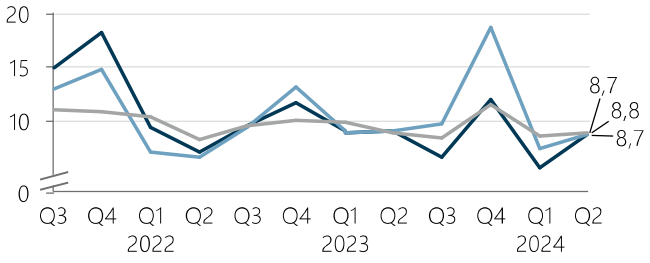


(1) Angekündigte Transaktionen, Volumen nur für verfügbare Transaktionen
Quelle: S&P Capital IQ, Stand September 2024

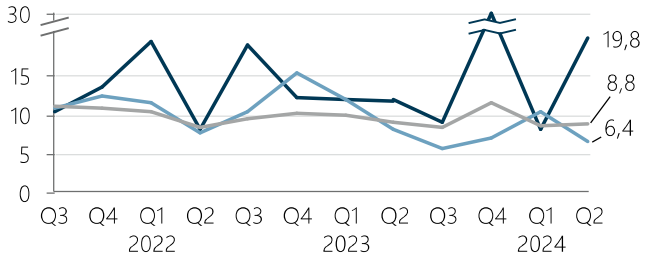
Die höchsten Bewertungen werden aktuell in Energie & Versorger-Sektor aufgerufen, während im Maschinen- und Anlagenbau die niedrigsten Multiples bezahlt wurden

Transaktion-Multiples (EBITDA) nach Sektoren[1]

Maschinen- und Anlagenbau



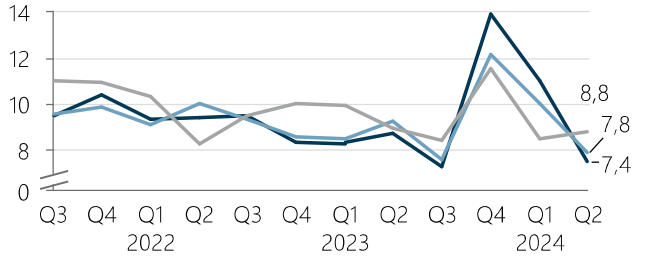
Energie & Versorger



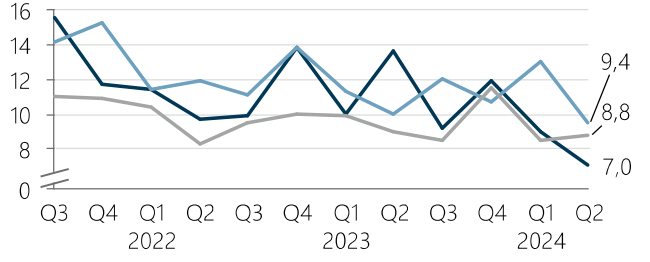
Legende:

- Europe
- Worldwide
- Benchmark Europe[2]

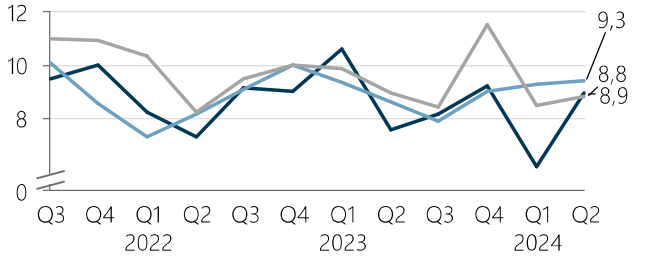
Konsumgüter



TMT



Sonstige Industriegüter



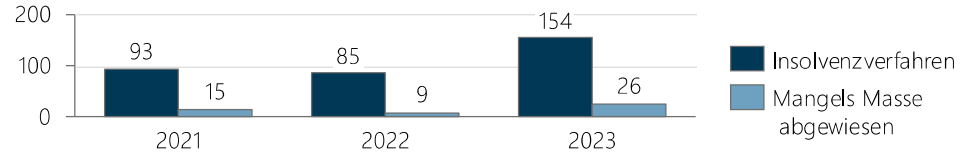
(1) Angekündigte Transaktionen, Medianwerte für Multiples; (2) Benchmark über alle Industrien in allen „entwickelten" Ländern Europas; Hinweis: Multiples für Finanzdienstleister quartalsweise nicht darstellbar
Quelle: S&P Capital IQ, Stand September 2024

Im Automobilsektor sind Investoren noch sehr zurückhaltend. Gleichzeitig steigen die Zahl der Insolvenzen und die Möglichkeiten für Übernahmen. Zusätzlich kann M&A als Beschleuniger für die Strategieziele eingesetzt werden

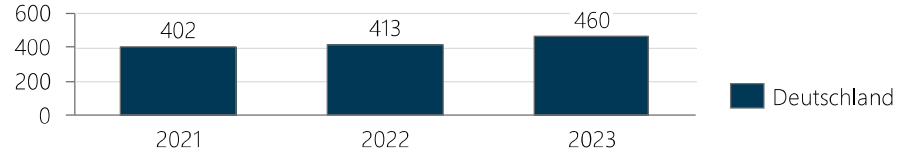
Spotlight

WIRTSCHAFTLICHE SITUATION: AUTOMOTIVE & MASCHINENBAU

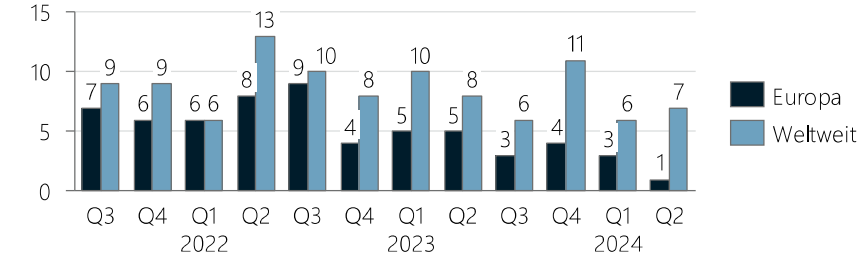
Insolvenzverfahren im Maschinenbau in Deutschland:



Insolvenzverfahren im KFZ-Gewerbe in Deutschland:



Transaktionen im Automotive Sektor in der DACH-Region:



Quelle: Statista, S&P Capital IQ, Stand August 2024

KOMMENTAR

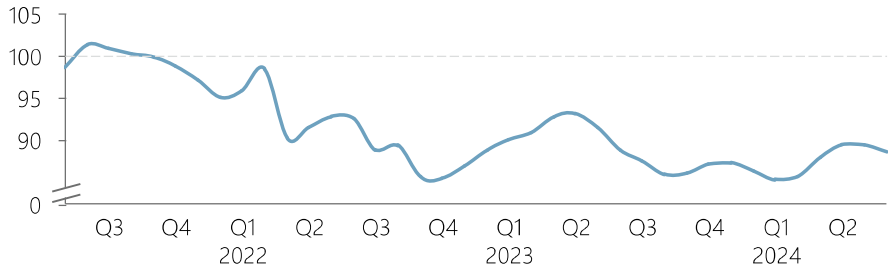
- Die deutschen Leitindustrien Automobilbau und Maschinen- und Anlagenbau sind besonders herausgefordert: Alle MarktteilInehmer kämpfen um Position, Umsätze und Ergebnis – viele MarktteilInehmer auch um das Überleben. Restrukturierungsprogramme haben daher aktuell Konjunktur, die Insolvenzzahlen steigen
- Wichtig wird es nun sein, die strategische Transformation anzugehen, M&A kann ein Beschleuniger dafür sein
- Marktpositionierung, Portfoliogestaltung, Innovations- und Technologiestrategie, Geschäftsmodelle und der globale Footprint müssen neu ausgerichtet werden. Die Unterstützung durch Führungsmodell, Organisation, Prozesse und neue Technologien sind zu entwickeln. Das erfolgt im Wesentlichen durch fünf Hebel:

1. Transparenz, Akzeptanz und klare, entschiedene Führung
2. Handlungsfähigkeit sichern und restrukturieren
3. Strategische Neuausrichtung und Transformation entwerfen und programmatisch umsetzen
4. Merger & Acquisitions als Beschleuniger nutzen: für Wachstum, für Trennung, für Distressed Assets
5. Die Möglichkeiten von Technologien, Solutions & Analytics einsetzen

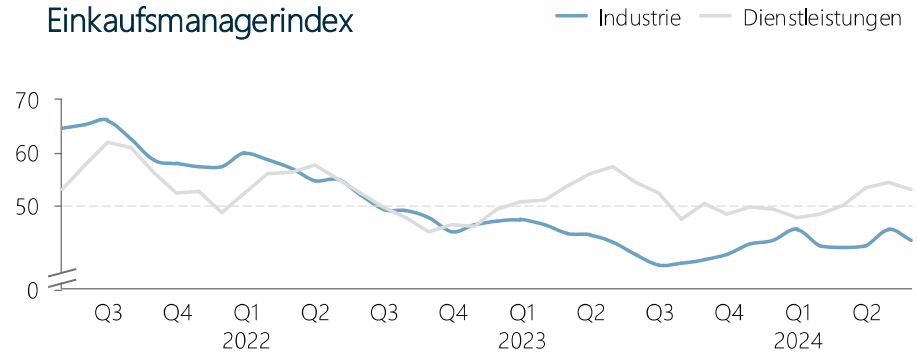
Wesentliche Frühindikatoren deuten auf ein weiterhin rezessives Umfeld in Deutschland hin – eine Belebung ist frühestens im kommenden Jahr zu erwarten

Frühindikatoren zur künftigen Entwicklung (1/2)

Ifo-Geschäftsklimaindex

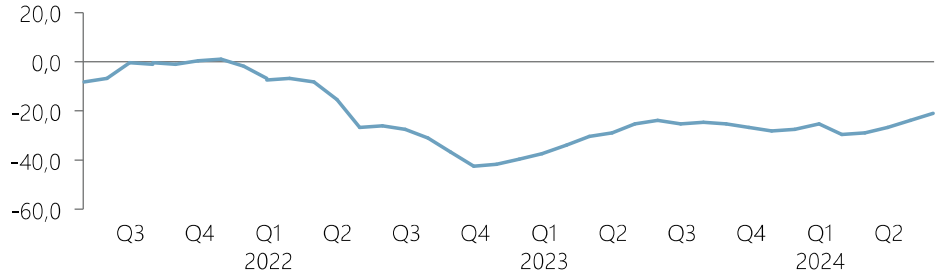


Einkaufsmanagerindex



Volumenindex des Auftragseinganges

GfK-Konsumklima-Index

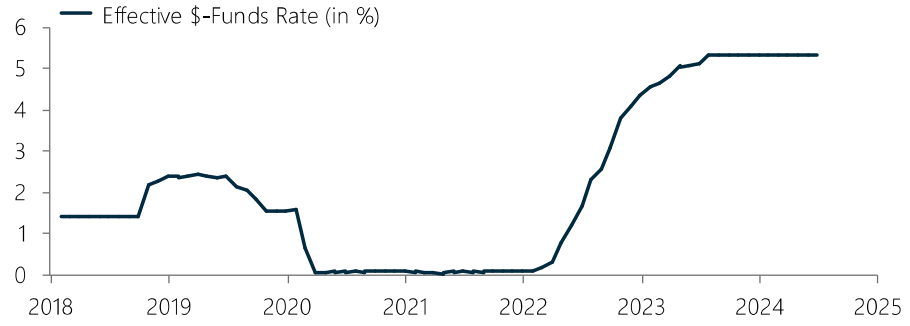


Quellen: Statistisches Bundesamt (DESTATIS), Statista
Hinweis: Statistiken für Deutschland

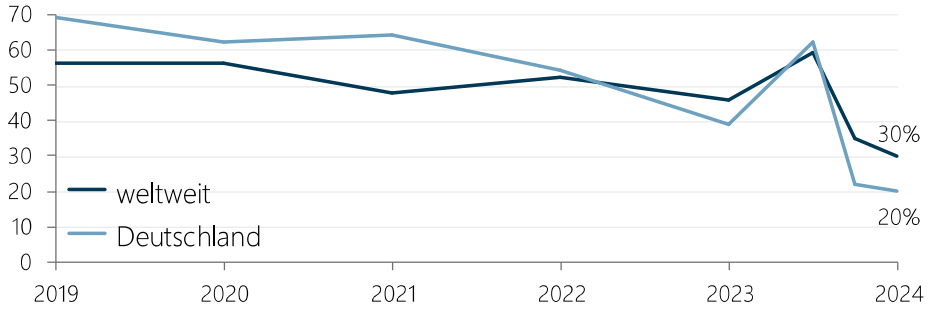
Während die weltweiten Mittel für mögliche Transaktionen und Übernahmen ein neues Rekordhoch markieren, ist die Akquisitionsstimmung weiterhin verhalten

Frühindikatoren zur künftigen Entwicklung (2/2)

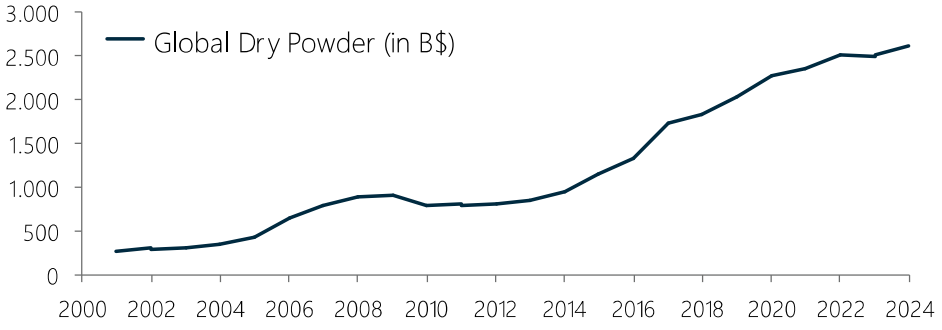
Entwicklung des $-Leitzinses



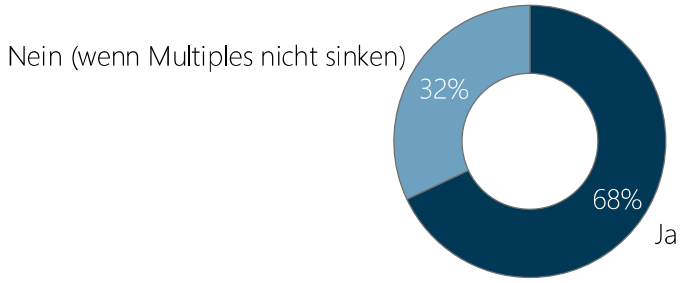
Unternehmen mit geplanten Zukäufen in nächsten 12 Monaten



Entwicklung Global Dry Powder



Planen PE-Fonds ihr Dry Powder zu nutzen?



Quellen: EY, KPMG, S&P Capital IQ, Stand August 2024

Advyce & Company

Ihre Ansprechpartner

Demian Köster
Co-Head of M&A & Deal Advisory

Scheibenstr. 49
40479 Düsseldorf

+49 173 6075395
d.koester@advyce.com

Jörg Mönig
Partner

Scheibenstr. 49
40479 Düsseldorf

+49 177 4394180
j.moenig@advyce.com

Niklas Schmiedeken
Senior Consultant

Oberanger 43
80331 München

+49 151 15005237
n.schmiedeken@advyce.com